

Dorfentwicklung Benediktbeuern

AK Tourismus – Freizeit

Protokoll der Sitzung vom 14.04.2010

Anwesend:

Kellner Rainer

Mühlhans Rudi

Rauh Walter

Rauscher Sabine

Pollmann Axel

Sowie Planer Stefan Goller

Sprecher: Axel Pollmann

Protokoll: Axel Pollmann

Es wurde eine erste Analyse der Stärken und Schwächen auf Grundlage der Bestandsaufnahmen Tourismus und Freizeit vorgenommen. Der Schwerpunkt dieses Treffens war der Bereich Freizeit.

Stärken und Schwächen

Stichpunktartige Auflistung

Kloster, Basilika, Konzerte: sehr gutes Angebot, man sieht keine Gefährdung. Trotzdem hat man noch folgende Feststellung: Im Spätherbst/Frühling nur geringe oder keine Angebote.

Vielfältige Einrichtungen für Mitglieder von Vereinen; Das Angebot wird als ausreichend gesehen. Fast ausschließlich für Mitglieder von Vereinen. Durch Geldmangel könnte ein Gefährdung des Angebotes eintreten. Die Kapazität der Sporthalle ist zu klein.

Fahrradwege: Sehr gut abseits von Autostraßen, Anschluss an Wege und Gemeinden. Die Ausschilderung ist zu überprüfen. Es fehlt ein professioneller Fahrrad – Verleih.

Lehrpfade: landschaftlich schön und lehrreich, es wird die Bewegung gefordert. Erforderlich ist der Unterhalt der Tafeln. Wichtig ist eine Information bis zum Ausgangspunkt.

Bei den vorhandenen **Wanderwegen** sieht man Bedarf an Ausstattung und Pflege. Ein Ausbau der Wanderwege wird gewünscht. Es fehlt ein naher Rundweg und öfters an den Wegen ein Picknick Platz. Die Beschilderung ist zu überprüfen und zu ergänzen. Bei Bergwegen fehlt eine Information über die Restlänge des Weges bzw. eine Standortbestimmung (z.B. 1 von 10)

Die **Fraunhofer Glashütte** ist ebenfalls ein Anziehungspunkt, das Potenzial ist noch nicht ausgeschöpft

Alpenwarmbad: Kosten und Attraktivität (Geräte) werden negativ gesehen. Die Lage und die große Liegefläche stechen positiv hervor.

Langlauf: die bestehende Loipe ist ortsfremd und bergig (schwierig), eine dorfnahe Loipe z.B. zwischen Bahn und B11 mit einem Einstieg in B´b und Bichl wäre eine Ergänzung. Die Loipe im Moos existiert nicht mehr.

Moos und Landschaft gelten als Herausstellungsmerkmal
Der Gast findet **Ruhe**

Das Angebot an Betrieben der **Gastronomie** ist vielfältig

Es fehlt ein Tagesangebot bzw. Kurzzeitangebot um Gäste im Ort zu halten.

Der **Saisonschwerpunkt Sommer** wird allgemein als Schwäche festgestellt.

Die **Vermietung** im Bereich des Klosters müsste besser erreichbar sein.

Die **Gästeinfo** ist professionell besetzt. Der **Fremdenverkehrsverein** ist inaktiv. Ausreichend **Infomaterial** für die Gäste.

Es wurde die Frage in den Raum gestellt: Wollen wir unsere Bemühungen nach den Wünschen der Gäste ausrichten? Wie werden die Wünsche der Einheimischen berücksichtigt?

Dorfwege und Gassen gibt es. Einige alte Wege sind nicht durchgängig begehbar.

Offenheit für neue Ideen – Mühlenweg, Planetenweg